

# **Bilanzanpassungsbericht**

**Bericht zur Neubewertung der Bilanz  
der Wasserkorporation Wittenbach  
per 1. Januar 2019 nach RMSG**

# **Inhaltsverzeichnis**

- 1 Ausgangslage**
- 2 Bilanzierung und Bewertung**
- 3 Neubewertung der Bilanz**
  - 3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019
    - 3.1.1 Aktiven
    - 3.1.2 Passiven
  - 3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz
    - 3.2.1 Finanzvermögen
    - 3.2.2 Verwaltungsvermögen
    - 3.2.3 Fremdkapital
    - 3.2.4 Sondervermögen
    - 3.2.5 Eigenkapital

## **4 Beschluss**

**Anhang 1: Detaillierte Schlussbilanz per 31.12.2018 (HRM1)**

**Anhang 2: Detaillierte Eröffnungsbilanz per 01.01.2019 (RMSG)**

# 1 Ausgangslage

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St. Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen.

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Gruppenwasserversorgung ergeben. Der Bericht wird der Delegiertenversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

## 2 Bilanzierung und Bewertung

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

### Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden.  Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr  Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.  Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr	Kurswert oder Anschaffungskosten

		Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen.  Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

## Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien)  Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen)  Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht  Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümmerrechte begründen  Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden.  Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

## Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.</p> <p>Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.</p>	Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.</p>	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p>Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.</p> <p>Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.</p>	Nominalwert

## Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim)  Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds)  Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben  Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen).  Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

### 3 Neubewertung der Bilanz

#### 3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesezt (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

##### 3.1.1 Aktiven

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019	Erläute- rungen
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	
	<b>1'623'904.10</b>		<b>1'623'904.10</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>3.2.1</b>
100	Flüssige Mittel	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	385'216.55
101	Guthaben	101	Forderungen	638'486.55
102	Anlagen	107	Langfristige Finanzanlagen	600'200.00
<b>11</b>	<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>	<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>3.2.2</b>
110	Sachgüter	140	Sachanlagen VV	1.00

##### 3.1.2 Passiven

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019	Erläute- rungen
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>2</b>	<b>Passiven</b>	
	<b>-1'623'904.10</b>		<b>-1'623'904.10</b>	
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>3.2.3</b>
200	Laufende Verpflichtungen	200	Laufende Verbindlichkeiten	-404'766.65
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>			<b>3.2.4</b>
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen			-1'284'582.60
	Jahresergebnis			65'445.15
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3.2.5</b>
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'219'137.45

## 3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2018 zur Bilanz per 1. Januar 2019 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken).

### 3.2.1 Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten.

Die Neubewertung des Finanzvermögens der Wasserkorporation ergab keine Anpassung der bestehenden Werte.

### 3.2.2 Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG kann das Verwaltungsvermögen neu bewertet werden.

Gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 24. April 2019 hat der Rat entschieden keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens vorzunehmen.

### 3.2.3 Fremdkapital

Der Buchwert des Fremdkapitals erfährt keine Veränderung.

### 3.2.4 Sondervermögen

Das Sondervermögen ist nach RMSG nicht mehr vorgesehen. Die Vermögenswerte sind neu im Fremd- oder Eigenkapital zu führen. Die Zuteilung der Sondervermögenswerte per 31. Dezember erfolgt wie folgt:

Verpflichtungen für Vorfinanzierungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Erneuerungsreserve	1'219'137.45	282000	299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre

### 3.2.5 Eigenkapital

Gemäss vorstehender Bilanzübertragung beträgt das Eigenkapital gemäss RMSG per 1. Januar neu 1'219'137.45.

<b>Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1</b>	<b>0.00</b>
<b>Veränderungen durch Bilanzübertragungen</b>	
2999000 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (bisher Konto 282000)	1'219'137.45
<b>Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG</b>	<b>1'219'137.45</b>



## 4 Beschluss

1. Der Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG per 1. Januar 2019 inklusive der Anhänge 1 und 2, welche einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wird genehmigt.
2. Folgende Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen werden genehmigt:
  - Keine
3. Der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 wird der Bürgerversammlung vom 9. März 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

## Anhang 1: Detaillierte Schlussbilanz per 31.12.2018 (HRM1)

HRM1-Konto	Bezeichnung	RMSG-Konto	Buchwert per 31.12.2018
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>		<b>1'623'904.10</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		<b>1'623'903.10</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>		<b>385'216.55</b>
<b>1000</b>	<b>Kassa</b>		<b>776.95</b>
100000	Kassa	100001	776.95
<b>1001</b>	<b>Postcheck</b>		<b>44'242.65</b>
100100	Postcheck	100101	44'242.65
<b>1002</b>	<b>Banken</b>		<b>340'196.95</b>
100201	Konto Korrent RBW	100201	232'064.30
100202	Konto Korrent acrevis	100202	108'132.65
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>		<b>838'486.55</b>
<b>1013</b>	<b>Gebühren, Abgaben, Entgelte</b>		<b>626'908.45</b>
101300	Debitoren Wasser, Abwasser	101001	626'908.45
<b>1015</b>	<b>andere Debitoren</b>		<b>3'463.60</b>
101501	Verrechnungssteuer Debitoren	101402	3'463.60
<b>1016</b>	<b>Termingeld</b>		<b>200'000.00</b>
101600	Termingeldanlage RBW	107101	200'000.00
<b>1019</b>	<b>MWST</b>		<b>8'114.50</b>
101900	Andere Debitoren (MWST STV)	101901	8'114.50
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>		<b>400'200.00</b>
<b>1020</b>	<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>		<b>400'200.00</b>
102003	Obligationen acrevis	107102	400'000.00
102004	Anteilschein RBW	107001	200.00
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>1.00</b>
<b>110</b>	<b>Sachgüter</b>		<b>1.00</b>
<b>1101</b>	<b>Tiefbauten</b>		<b>1.00</b>
110100	Korporationsanlagen	140301	1.00

HRM1-Konto	Bezeichnung	RMSG-Konto	Buchwert per 31.12.2018
<b>2</b>	<b>Passiven</b>		<b>-1'623'904.10</b>
<b>21</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>-404'766.65</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>		-404'766.65
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>		-404'766.65
200000	Kreditoren	200001	-404'766.65
<b>28</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>		<b>-1'219'137.45</b>
<b>282</b>	<b>Verpflichtungen für Vorfinanzierungen</b>		<b>-1'219'137.45</b>
<b>2820</b>	<b>Reserve für XX</b>		<b>-1'219'137.45</b>
282000	Erneuerungsreserve	299900	-1'219'137.45

## Anhang 2: Detaillierte Eröffnungsbilanz per 01.01.2019 (RMSG)

RMSG-Konto	Bezeichnung	HRM1-Konto	Buchwert per 01.01.2019
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>		<b>1'623'904.10</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		<b>1'623'903.10</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>		<b>385'216.55</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>		<b>776.95</b>
100001	Kasse	100000	776.95
<b>1001</b>	<b>Post</b>		<b>44'242.65</b>
100101	Postkonto	100100	44'242.65
<b>1002</b>	<b>Bank</b>		<b>340'196.95</b>
100201	Kontokorrent RBWH	100201	232'064.30
100202	acrevis Bank AG	100202	108'132.65
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>		<b>638'486.55</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>		<b>626'908.45</b>
101001	Debitoren Wasser und Abwasser	101300	626'908.45
<b>1014</b>	<b>Transferforderungen</b>		<b>3'463.60</b>
101402	Verrechnungssteuern	101501	3'463.60
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>		<b>8'114.50</b>
101901	MWST Debitor	101900	8'114.50
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>		<b>600'200.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>		<b>200.00</b>
107001	RBWH Genossenschaftsanteile	102004	200.00
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>		<b>600'000.00</b>
107101	RBWH Termingeld	101600	200'000.00
107102	acrevis Bank AG Obligationen	102003	400'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>1.00</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>		<b>1.00</b>
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>		<b>1.00</b>
140301	Wasserleitungsnetz	110100	1.00

RMSG-Konto	Bezeichnung	HRM1-Konto	Buchwert per 01.01.2019
<b>2</b>	<b>Passiven</b>		<b>-1'623'904.10</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>-404'766.65</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>		<b>-404'766.65</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>		<b>-404'766.65</b>
200001	Kreditoren	200000	-404'766.65
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>-1'219'137.45</b>
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>0.00</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>		<b>0.00</b>
299000	Jahresergebnis	282000	0.00
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>		<b>-1'219'137.45</b>
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	282000	-1'219'137.45